

Mittwoch, 10. Dezember 1997

Kopie für Sie!
Graf RS

Wirtschaftswissenschaftler wurde gestern von „bifego“ ausgezeichnet

Preisgekrönte Tips für Firmen

(pen) Mit dem „bifego-Gründungsforschungspreis“ ist gestern der Berliner Wirtschaftswissenschaftler Dr. Harald Rüggeberg im Harenberg City-Center ausgezeichnet worden.

„Die Arbeit ist ohne wissenschaftlichen Tadel und hat außerdem einen hohen Nutzen für die Praxis“, so Jurymitglied Dr. Heinz Klandt und Mittdirektor bei „bifego“ (betriebswirtschaftliches Institut für empirische Gründungs- und Organisationsforschung) mit Sitz in Dortmund. Der Preis, der mittlerweile zum 6. Mal vergeben wurde, ist mit 10 000 Mark dotiert und wurde im Rahmen einer Feier vor über 160 geladenen Gästen aus Wirtschaft und Wissenschaft

von bifego-Direktor Prof. Dr. Detlef Müller-Böling übergeben. Den Festvortrag hielt Staatssekretär Dr. Fritz Schumann.

Rüggeberg entwickelte unter anderem Strategien, wie junge Technologie-Unternehmen sich mit ihrem Produkt

langfristig auf dem Markt platzieren können. „Das Buch ist eine Art Checkliste“, so der Preisträger.

Die Auszeichnung wurde von der Stadtparkasse Dortmund, dem Verlag Norman Rentrop und von ExperConsult gesponsert.



Die Jury fällt ein einmütiges Urteil: Dr. Harald Rüggeberg (li.) hat für seine detaillierte Arbeit den Preis verdient. (WR-Bild: pen)

Ruhr Nachrichten • Nr. 291
Mittwoch, 10. Dezember 1997

Do5

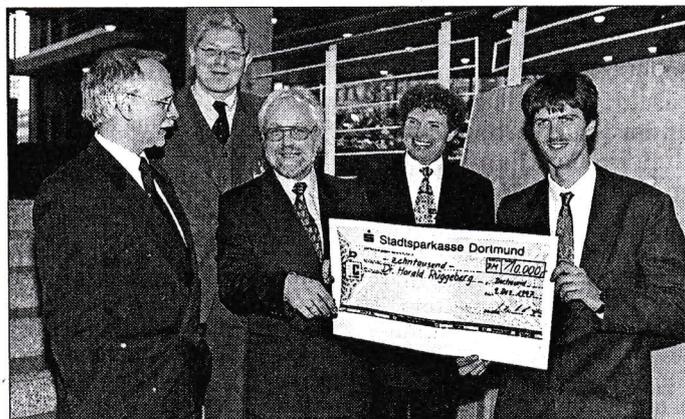
Gründungsforschungs-Preis für den Berliner Dr. Harald Rüggeberg

Die fünf Königswege zum Erfolg

(ban) Von null auf 60 Millionen in vier Jahren – wer solch stolze Umsatzzahlen vorweisen kann, darf sich getrost als Senkrechtstarter bezeichnen und zählt zu den fünf Prozent der Existenzgründer mit einer sagenhaften Zukunft.

Deren „Königswege“ erforschte Dr. Harald Rüggeberg und handelte sich mit den Untersuchungsergebnissen den Gründungsforschungspreis des Betriebswirtschaftlichen Instituts für empirische Gründungs- und Organisationsforschung („bifego“) ein.

Die dreieinhalb Jahre dauernde wissenschaftliche Untersuchung des Berliners über das „Strategische Markteintrittsverhalten junger Technologieunternehmen“ hat fünf Erfolgsfaktoren ermittelt, die alle 140 Firmen gemeinsam haben. Faktor 1: Ein Spe-



Die bifego-Direktoren Dr. Heinz Klandt (l.) und Professor Detlef Müller-Böling (Mitte) beglückwünschen den Preisträger Dr. Harald Rüggeberg (r.). Freude auch bei Sponsor Helmut Graf vom Rentrop-Verlag (2.v.l.) und Jürgen Keil als Mitglied der Jury (2.v.r.)
Foto: Reminghorst

zialmarkt mit einem Wachstumsvolumen von 20 Prozent weltweit. Faktor 2: Die syste-

matische und pilotorientierte Zusammenarbeit mit den Kunden im Vorfeld. Faktor

3: Die mängelfreie Marktreife des Produkts. Faktor 4: Der Wettbewerbsvorteil für den Kunden. Und Faktor 5: Die Bereitschaft, dem Kunden zu dienen.

Die Kombination dieser Faktoren führte Jungunternehmen der Investitionsgüter-Industrie in nur vier Jahren zum Erfolg. „Alte Hasen“ dürften diese Erkenntnisse belächeln. „Für Neulinge sind das allerdings wichtige Erkenntnisse, die bei der Gründung zu Rate zu ziehen sind“, so Dr. Rüggeberg.

Den Stellenwert dieser Informationen erkannte die Jury, die über die Vergabe des mit 10 000 Mark dotierten Preises zu entscheiden hatte, einstimmig – bifego-Direktor Dr. Heinz Klandt: „Eine wissenschaftliche Arbeit ohne jeden Tadel und von hohem Nutzen“.